



# **Stadtpark und Durcheinandertal**

**Das Quartier Seeburg – Würzenbach – Büttenen heute und morgen:  
Die Aussensicht eines am Würzenbach Aufgewachsenen**

**Paul Schneeberger, 27. März 2019**

# Erinnerungen ...

## Das Seefeld-Kind im öffentlichen Raum (1969, 1971, 1975)



## ... Stadtpark ...

Die Aussensicht der auswärtigen IMAX-Besucherin (1999)



# ... Durcheinandertal

## Die Aussensicht des Zurückkehrenden (2019)



# Stadtpark und Durcheinandertal

## Ziel und Aufbau

- Ziel: Aussensicht vermitteln
  - Grobanalyse
  - Anregungen vermitteln
  - Mit Thesen zur Diskussion beitragen (Zielbild 2035 «Zukunft Würzenbach»)
- Grundsätzliches zur Raumentwicklung
- Verortung / Räumliche Grobanalyse von Se – Wü – Bü
- Status Quo und Perspektiven
- Eine Idee für übermorgen (2050) und mögliche Ziele für morgen (2035)
- Mögliche Ansätze für morgen mit der Idee für übermorgen im Hinterkopf
  - Konkrete räumliche Entwicklungsmöglichkeiten
  - Institutionalisierte Mitwirkung des Quartiers – das Beispiel Stadt Bern
- Drei Thesen

# Stadtspark und Durcheinandertal

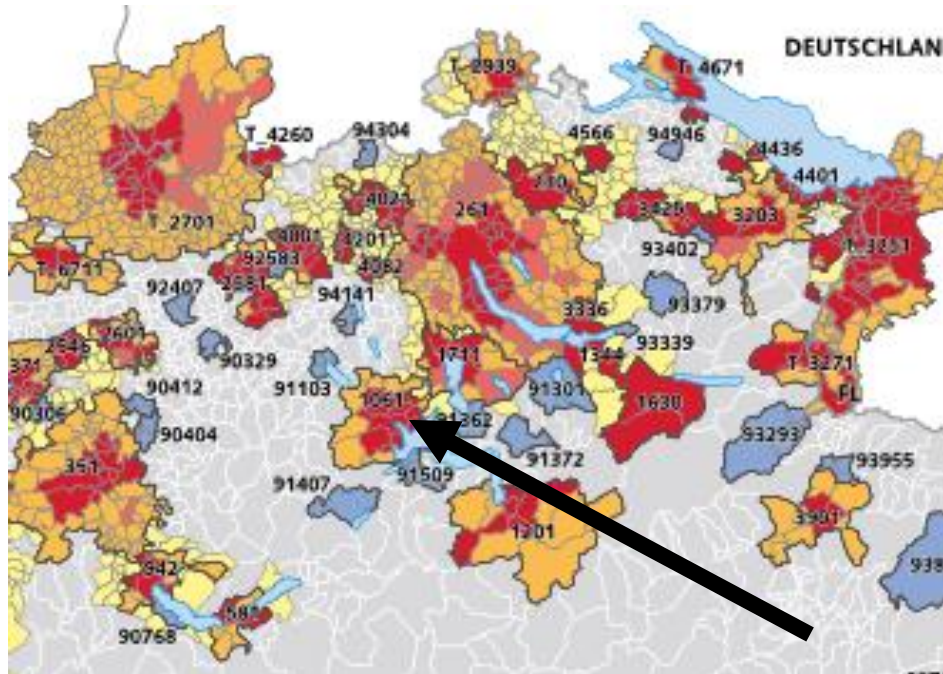
## Grundsätzliches: Prämissen der Raumentwicklung und Perspektiven der Bevölkerungsentwicklung

- Revision Raumplanungsgesetz (2013/14):
  - Siedlungsentwicklung nach innen statt nach aussen
  - Das heisst: Überproportionales Wachstum im städtischen Raum
  - Umbau, Ersatzneubau, Ergänzungsbau im Siedlungsgebiet statt Neubau auf der grünen Wiese
  - Das bedingt: präzisere Vorstellungen zum Wo und Wie der weiteren Siedlungsentwicklung und vor allem auch zu ihrem Rahmen, der robust(er) werden muss (Freiraum / Verkehr)
  - Verbindliche Definition Baulandbedarf auf 15 Jahre hinaus
- Bevölkerungsprognosen (BfS 2015-2045):
  - Wachstum 0,7 bis 0,9 Prozent pro Jahr (Stadt Luzern bis 2035: + 20 Prozent / bis 2050: + 40 Prozent?); hinzu kommen Arbeitsplätze
- Übrige Entwicklungen:
  - Digitalisierung
  - Klimawandel
  - ...

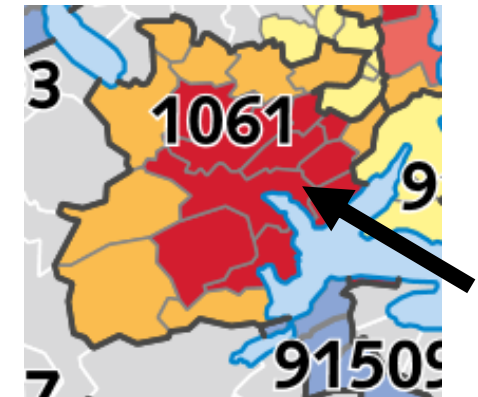
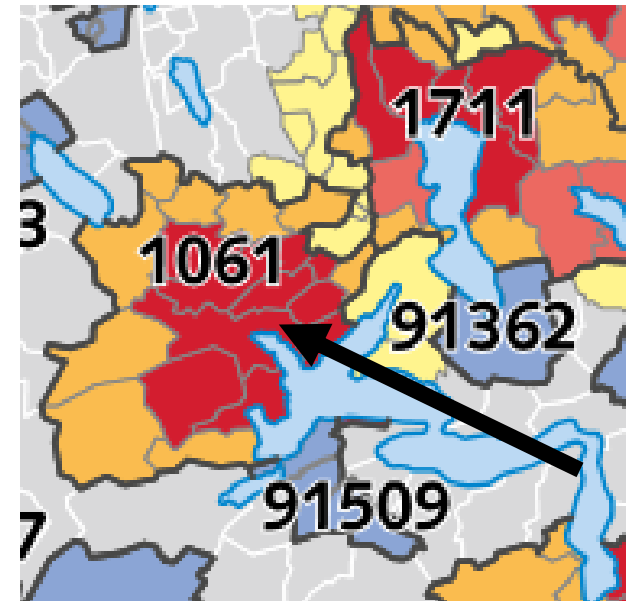
# Stadtspark und Durcheinandertal

## Verortung Seeburg - Würzenbach - Büttenen

Räume mit städtischem Charakter (Bundesamt für Statistik 2012):



Rot = Hauptkern Agglomeration  
Orange = Gürtel Agglomeration  
Gelb = Mehrfach orientiert



### Ebenen:

- Nordschweiz
- Bipolare (Gross-)Agglomeration Luzern-Zug
- Agglomeration Luzern
- Stadt Luzern

# Stadtspark und Durcheinandertal

## Räumliche Grobanalyse Seeburg – Würzenbach – Büttenen

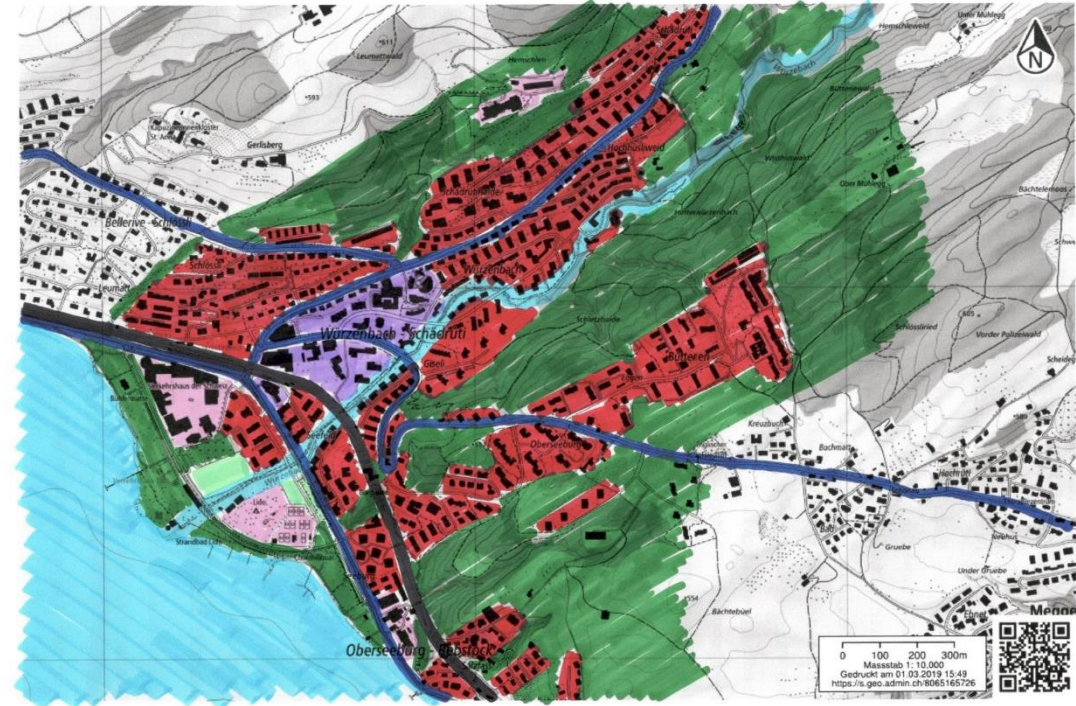
- **Wohngebiet**

Aber auch: «Tourismus- / Freizeitindustrie».  
National: Verkehrshaus, Sonnmatt.  
Regional: Lido, Camping, Seeburg

- Städtisch vor dem Bahndamm: Bodenpolitik zur Sicherung landschaftlicher Qualität (Quai, grüne Kuppen, Schulhaus): **Stadtspark am See**

- Agglomerationsähnlich hinter dem Bahndamm: Punktuelle, von Landeigentümern abhängige Entwicklung, die zusammengewachsen ist: **Durcheinandertal**

- **Grenze** zwischen diesen «Welten»:  
Eisenbahn / Seeburgstrasse



Hellblau: See, Würzenbach; Grün: Freiraum (Wald, Wiese);  
Rot: Siedlung; Violett: Quartierzentrum  
Schwarz: Eisenbahn; Blau: Durchgangsstrassen  
Rosa: «Freizeitindustrie»; Hellgrün: Grossparkplätze

# Stadtspark und Durcheinandertal

## Status Quo Seeburg – Würzenbach – Büttenen

Erläuterungen zum Raumentwicklungskonzept 2035 der Stadt Luzern:

**Mittelstand / Oberer Mittelstand dominant / Mittelstand zwischen «Goldküsten»**

Bildungsabschlüsse mehrheitlich Sekundarstufe II

Materiell durchschnittlich/überdurchschnittlich

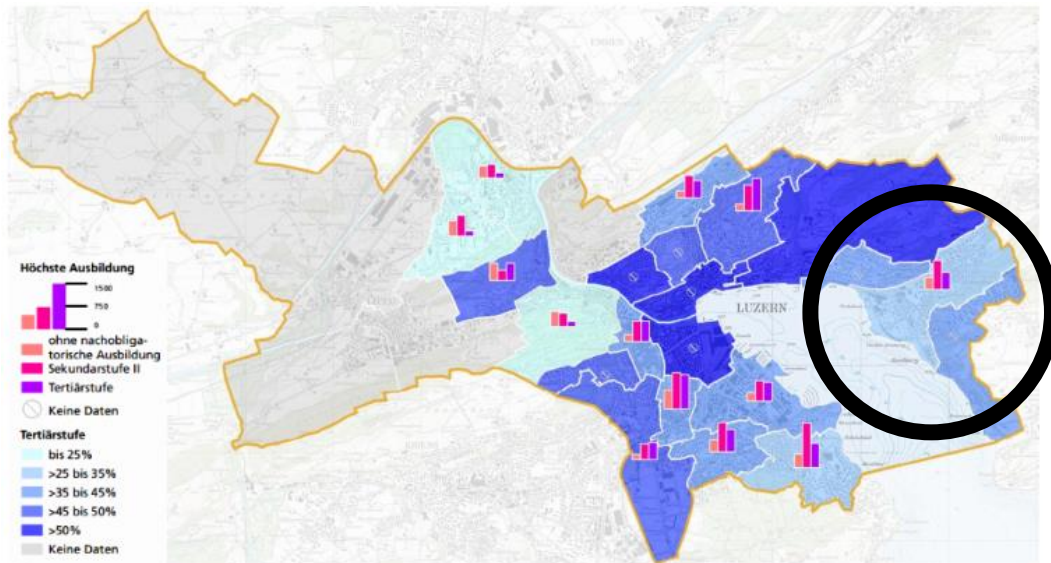


Abb. 44: Anteil Bewohnerinnen und Bewohner mit Abschluss Tertiärstufe, 2013

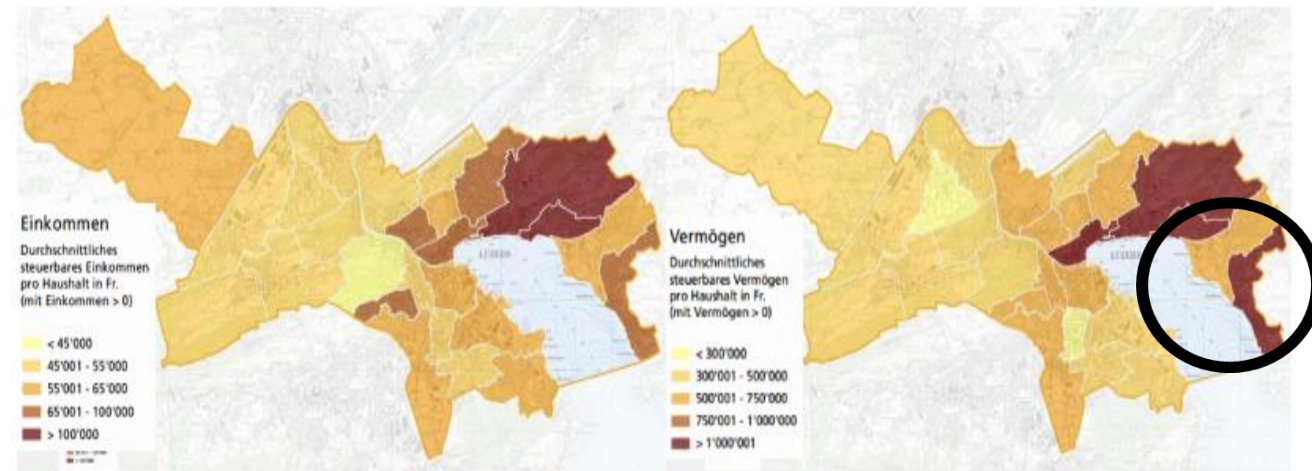


Abb. 43: Durchschnittlich steuerbares Einkommen pro Haushalt (links) und durchschnittlich steuerbares Vermögen pro Haushalt (rechts), 2014

# Stadtpark und Durcheinandertal

## Status Quo und Perspektiven Seeburg – Würzenbach – Büttenen

*Erläuterungen zum Raumentwicklungskonzept 2035 der Stadt Luzern:*

### **Beträchtliches Verdichtungs- und Veränderungspotenzial erkennbar**

- Status Quo und Folgerungen für die Zukunft
  - Mittlere bis geringere **Einwohnerdichte**: Kerngebiet: 4100 Personen/km<sup>2</sup> (Langensand/Matthof 7500; Bruch/Gibraltar 12'400; Neustadt/Volta: 20'500), S. 21
    - > **Verdichtungspotenzial** (Siedlungsentwicklung nach innen)
  - Nur sehr wenige geschützte **Bauten**, S. 25
    - > **Veränderungspotenzial** (Siedlungsentwicklung nach innen)
  - Wenig gemeinnützige **Wohnungen**, S. 37
    - > **Hoher Abstimmungsbedarf mit privaten Grundeigentümern**
  - Kaum **Arbeitsplätze**, aber im Verhältnis pro Einwohner etwas mehr als Sternmatt/Hochrüti/Langensand/Matthof, S. 42
    - > **Wachstumspotenzial** (Digitalisierung! Vermischung von Wohnen und Arbeiten?)

# Stadtspark und Durcheinandertal

## Perspektiven Seeburg – Würzenbach – Büttenen

*Erläuterungen zum Raumentwicklungskonzept 2035 der Stadt Luzern:*

### **Abseits der Entwicklungsgebiete und mässige Verbindungen dorthin**

Agglomerationsprogramm:

- Kein strategisches Entwicklungsgebiet von morgen, da nicht an grossen Ausbau-Achsen gelegen (2035)
- Mässig mit Zentrum und strategischen Entwicklungsgebieten verbunden (schwarz)

#### **Weitergedacht:**

- Relativer Attraktivitätsverlust: Deshalb Handlungsbedarf bei Erreichbarkeit bis morgen (2035)
- Nachhaltig bessere Erschliessung und strategisches Entwicklungsgebiet von Übermorgen (2050)?

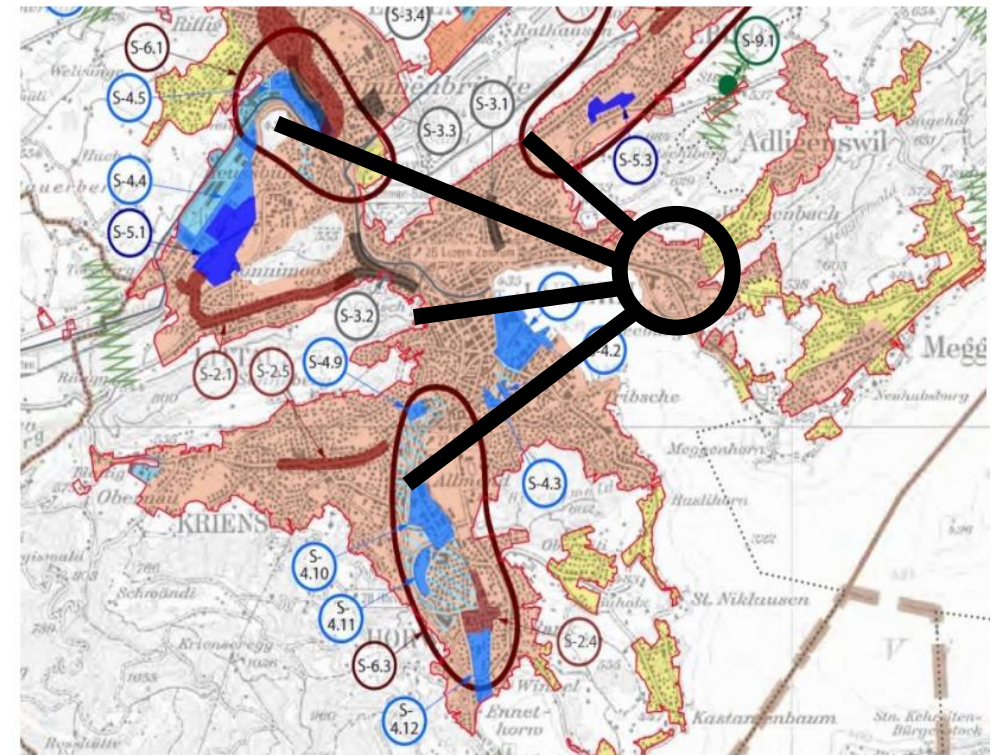


Abb. 6: Massnahmen Siedlung aus dem AP LU 3G (Ausschnitt aus Anhang VI, Karte Nr. 1)

# Stadtpark und Durcheinandertal

Perspektiven Seeburg – Würzenbach – Büttenen

*Erläuterungen zum Raumentwicklungskonzept 2035 der Stadt Luzern:*

## Diffuse Vorstellungen zur baulichen Weiterentwicklung

Perspektiven Bauliche Entwicklung

- Ziel: plus 18 Prozent Einwohner/innen
- Erneuern (statisch, violett) und
- Verdichten (dynamisch, rosa)

Hochhauskonzept

- Spielraum bei Gebäudehöhen, wenn Qualität gesichert, Abb. 12 (S. 13)

### **Weitergedacht**

- Auf Behebung wesentlicher Defizite konzentrieren
- Differenziert verdichten, vor allem, wo gut erschlossen und Nahversorgung vorhanden
- Mögliche Zweistufigkeit der Entwicklung (morgen 2035 / übermorgen 2050) im Auge behalten



# Stadtspark und Durcheinandertal

## Perspektiven Seeburg – Würzenbach – Büttenen

*Erläuterungen zum Raumentwicklungskonzept 2035 der Stadt Luzern:*

### **Eng gezogener Perimeter für das Quartierzentrum**

Quartierzentrum Würzenbach:

- Weiterentwickeln entlang von Würzenbach und Kreuzbuchstrasse als Massnahme vorgesehen (Erdgeschossnutzungen, Strassenraum), S. 147

#### **Weitergedacht:**

- Reicht diese konzeptionelle Vorstellung, um die generelle Attraktivität des Quartiers zu erhalten?



# Stadtpark und Durcheinandertal

Eine Idee für Seeburg – Würzenbach – Büttenen  
für übermorgen (2050) und mögliche Ziele für morgen (2035)

**Weiterdenken bis 2050 und basierend auf den grundsätzlichen  
Perspektiven der Raum-, Bevölkerungs- und Quartierentwicklung  
Idee(n) entwickeln!**

Zum Beispiel:

Die «Welten» vor und hinter dem Bahndamm («Stadtpark» und «Durcheinandertal», «Freizeitpark» und «Schlafstadt») zusammenführen: Den «Stadtpark» und das «kleine» Quartierzentrum zum «grossen Herz» des Quartiers machen.

# Stadtspark und Durcheinandertal

Eine mögliche Idee für Seeburg – Würzenbach – Büttenen

Ein grosses Herz statt nur ein kleines Zentrum für das Quartier (2050)

- Den Zentrumsperimeter über den eng gezogenen Kreis hinausziehen und über Bahn und Seeburgstrasse hinaus bis zum Seeufer erweitern (**Rot** statt **Schwarz**).
- Lösungen in Betracht ziehen, welche die «Barrikade» zwischen Quartier und See «abbauen».
- An diesem zentralen Ort liegt auch der Schlüssel für das künftige Management der Mobilität («Hub» Strasse / Schiene).
- Ziele und Ansätze für morgen (2035) auf die Idee für 2050 ausrichten, aber nicht von ihr abhängig machen.



# Stadtspark und Durcheinandertal

«Vorne» und «hinten» Seeburg – Würzenbach – Büttenen heute



Vor der «Barrikade»



An der «Barrikade»



Hinter der «Barrikade»

# Stadtspark und Durcheinandertal

## «Vorne» und «hinten» Seeburg – Würzenbach – Büttenen übermorgen?



Vor der «Barrikade»:  
Luzern 2019



An der «Barrikade»:  
Utrecht 2019



Hinter der «Barrikade»:  
Utrecht 2019

# Stadtspark und Durcheinandertal

Eine Idee für Seeburg – Würzenbach – Büttenen für übermorgen (2050) und mögliche Ziele für morgen (2035)



# Stadtpark und Durcheinandertal

Eine Idee für Seeburg – Würzenbach – Büttenen für übermorgen (2050) und mögliche Ziele für morgen (2035)

**Im Einklang mit den grundsätzlichen Perspektiven und der Idee / den Ideen für 2035 Ziel(e) und Ansätze entwickeln für das Handeln bis 2035:**

## **Ziele**

- Durchmischung/Mittelstand erhalten und robusten Rahmen für Weiterentwicklung schaffen

## **Ansätze**

### **1. Bestehende Qualitäten erhalten und Defizite beheben:**

- Grünräume sichern
- Erreichbarkeit sicherstellen (konzeptionelle Überlegungen auf Basis der übergeordneten Planung)
- Differenziertere Nahversorgung (Büttenen, Hochhüsliweid!)

### **2. Neue Qualitäten schaffen:**

- Öffentliche Räume dezidierter gestalten und nutzen
- Bewusste Vernetzung für Fussgänger / (E-)Velofahrer

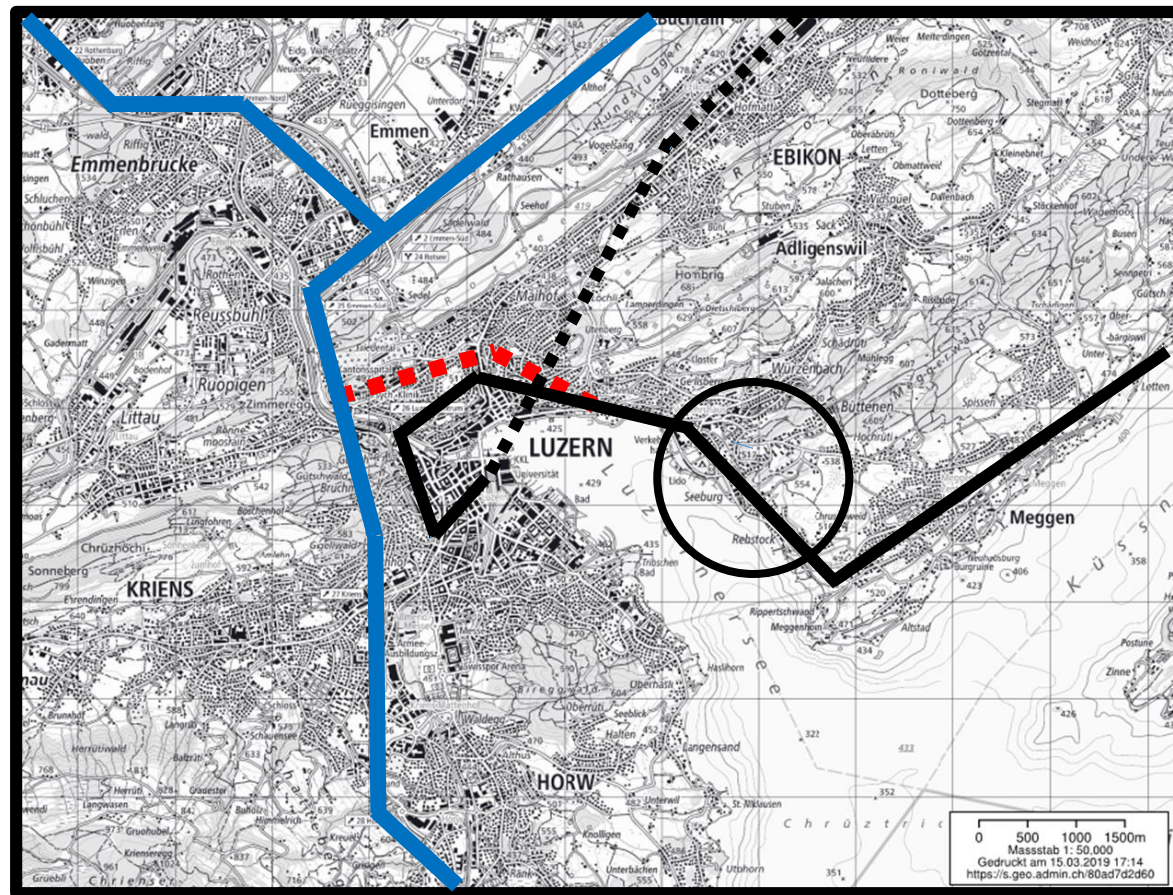
### **3. Mitwirkung bei der Weiterentwicklung dauerhaft sicherstellen:**

- Ein stetes Mitwirkungsorgan schaffen, um lokales Wissen anzuholen und Mitsprache sicherzustellen

# Stadtpark und Durcheinandertal

Ansätze für morgen: 1. Qualitäten erhalten und Defizite beheben

- **Erreichbarkeit sicherstellen:**
  - **Potenziale ÖV / LV**
    - Wie Staufreiheit für ÖV herstellen?
    - Wo führt die Velostrasse durch?
  - **See als Verkehrsweg**
    - Option, wenn attraktivere LV-Verbindungen Quartier - See
  - **Chancen und Risiken einer «Spange Nord plus»**
    - Was wird an Strassenraum «freigespielt»?
    - Was ist an zusätzlichem Durchgangsverkehr zu erwarten?



# Stadtpark und Durcheinandertal

Ansätze für morgen: 1. Qualitäten erhalten und Defizite beheben

- **Differenziert(er)e Nahversorgung:**

- Subzentren schaffen

oder

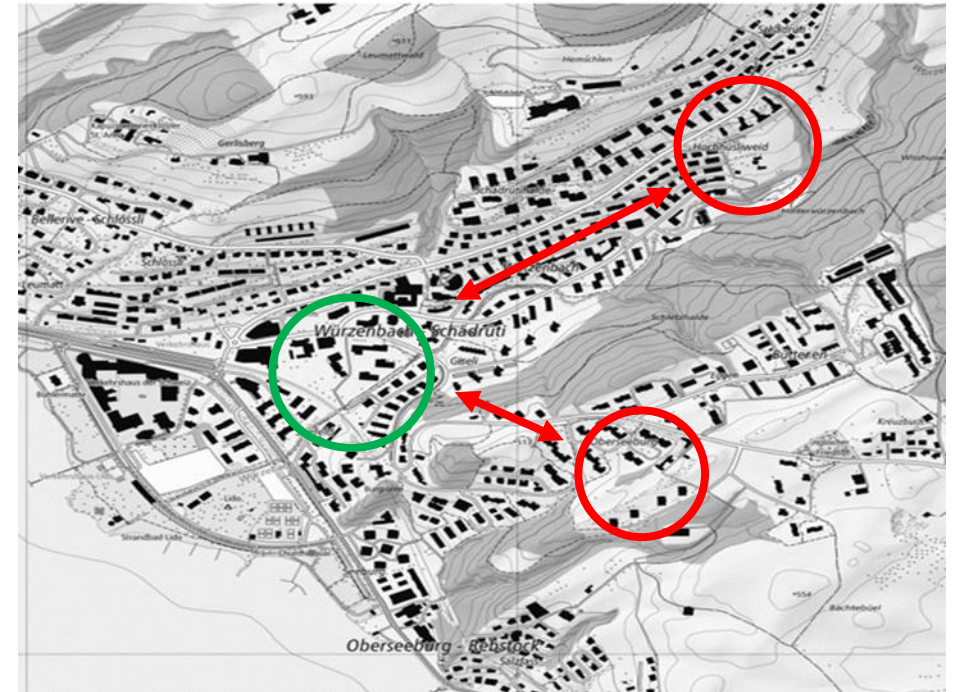
- Verbindungen zwischen «peripheren»

Teilen des Quartiers und dem Zentrum

verbessern - und zwar so, dass die

topografischen Unterschiede

berücksichtigt werden



# Stadtpark und Durcheinandertal

## Ansätze für morgen: 2. Neue Qualitäten schaffen

- **Öffentliche (Frei-)Räume dezidierter gestalten und nutzen**
  - **Wald:** Urban Forestry (nicht mehr allein forstwirtschaftliche Nutzung als Gestaltungselement)
  - **Parkplätze am See und Schulhaus-Platz:** Abkehr von monofunktionaler Nutzung
  - **Gerlisberg-Sonnmat:** Parklandschaft
  - **Bächtenbühl (Meggen):** Golfplatz und Spazierwege



# Stadtspark und Durcheinandertal

## Ansätze für morgen: 2. Neue Qualitäten schaffen

- **Bestehende Qualitäten erhalten und Defizite beheben:**

- Definition, Schaffung und Sicherung attraktiver öffentlicher Räume und Verbindungen für den Langsamverkehr innerhalb des dezentralen Quartiers

### «Quai» / Talquerungen

- Achse Verkehrshaus-Seeburg
- Achse Schlössli-Oberseeburg
- Achse Schädri-Büttenen

### Talachsen

- Achse Verkehrshaus-Hochhüsli
- Achse Lido-Würzenbach
- Achse Churchillquai-Büttenen



# Stadtpark und Durcheinandertal

## Ansätze für morgen: 3. Mitwirkung bei Weiterentwicklung sicherstellen

### Bewohner im Luzerner Würzenbach-Quartier beklagen «Batteriehaltung»

Im Quartier Seeburg-Würzenbach-Büttenen wird eifrig gebaut, Grünflächen und Parkplätze verschwinden. Die Verdichtung kommt nicht gut an, soll aber in ähnlichem Tempo weiter gehen.

Sandra Monika Ziegler  
28.8.2018, 11:45 Uhr



Im Würzenbach-Quartier wird zunehmend verdichtet gebaut. Hier die Überbauung zwischen Würzenbach- und Kreuzbuchstrasse, wo ein weiterer Wohnblock entstehen soll. (Bild: Pius Amrein (Luzern, 18. Juli 2018))

#### MEISTGELESEN IN DER RUBRIK

**Bis Mitte April fahren zwischen Luzern und Alpnachstad keine Züge: Das müssen Sie zur Zentralbahn-Sperrung wissen**

Robert Knobel und Jonas von Flüe / 15.3.2019, 18:30 Uhr

**1500 Menschen gehen in Luzern fürs Klima auf die Strasse**

• Aktualisiert / Sandro Renggli / 15.3.2019, 15:35 Uhr

**Cyrill Wiget tritt 2020 als Krienser Stadtpräsident ab**

Stefan Dähler / 12.3.2019, 16:00 Uhr

gymglish & Luzerner Zeitung

Verbessern Sie Ihr  
Englisch einfach

# Stadtpark und Durcheinandertal

Ansätze für morgen: 3. Mitwirkung bei Weiterentwicklung sicherstellen –  
das Beispiel der Quartierkommissionen in der Stadt Bern

Artikel 32 der Gemeindeordnung: Mitwirkung der Quartierbevölkerung

- 1. In Belangen, die ein Quartier besonders betreffen, kann die dortige Bevölkerung an der Entscheidungsfindung mitwirken**
- 2. Quartierkommissionen können mitwirken, sofern ihre Zusammensetzung die Vielfalt des Quartiers angemessen widerspiegelt**
- 3. Die Stadt kann solche Organisationen mit Beiträgen unterstützen**
4. Der Stadtrat erlässt ein Reglement

# Stadtpark und Durcheinandertal

## Ansätze für morgen: 3. Mitwirkung bei Weiterentwicklung sicherstellen – das Beispiel Stadt Bern

- Organisationen sind von «unten» zu bilden
- Für Anerkennung und Finanzierung durch die Stadt ist unter anderem zu erfüllen:
  - Gemeinnützigkeit
  - Gewisse Repräsentativität
  - Ausschliesslich Organisationen als Mitglieder
  - Öffentliche Versammlungen, an denen sich auch interessierte Bewohner, die keine der Mitgliedsorganisationen repräsentieren bzw. keiner solchen angehören, äussern können.

# Stadtspark und Durcheinandertal

## Ansätze für morgen: 3. Mitwirkung bei Weiterentwicklung sicherstellen – das Beispiel Stadt Bern

- Mittler zwischen Quartier und Stadt als Kernaufgabe:
  - Entgegennahme und Behandlung von Anliegen aus der Bevölkerung
  - Information der Bevölkerung über Vorhaben und Aktivitäten der Stadtbehörden, die das Quartier «besonders betreffen»
  - Feedback-Partner vor Ort.
- Positionsbezüge zu bestimmten Fragestellungen: Nicht per Mehrheitsbeschluss eine bestimmte Position fassen, sondern Verhältnis von Zustimmung und Ablehnung abbilden.
- Professionelle operative Führung der Geschäfte.
- 20'000 oder mehr Einwohner pro Quartierkommission

# Stadtpark und Durcheinandertal

Ansätze für morgen: 3. Mitwirkung bei Weiterentwicklung sicherstellen –  
massgeschneiderte Ansätze für Luzerner Quartiergrössen finden

## Stadtkreis Rechte Seeseite

Oberseeburg/Rebstock

Würzenbach/Schädrüti

Fläche ha

84,9

112,6

**197,5**

Einwohner (2016)

2548

4474

**7022**

Bellerive/Schlössli

44,4

Halde/Lützel matt

239,8

**481,7**

1105

2477

**10604**

## Stadtkreis Rechtes Reussufer (Teil)

Wesemlin/Dreilinden

90,0

Maihof/Rotsee

51,6

Hochwacht/Zürichstrasse

30,0

**653,3**

4921

3629

2208

**21362**

# Stadtpark und Durcheinandertal

## These 1: Heute eine stabile Artikulationsbasis schaffen

Die Mitsprache des Quartiers in Entwicklungsfragen ist nicht nur zu stärken, sondern zu institutionalisieren und zu verstetigen. So lässt sich eine stabile Basis für eine qualifizierte Artikulation des Quartiers bei seiner Weiterentwicklung schaffen. Das bringt lokales Wissen ein, legitimiert Lösungen und schafft Akzeptanz. «Zukunft Würzenbach» kann mit Unterstützung der Stadt ein Labor dafür bilden.

# Stadtpark und Durcheinandertal

## These 2 : Bis übermorgen denken

Die Quartierentwicklung ist heute nicht nur bis morgen (2035) zu denken, sondern bis übermorgen (2050). Dieser Zeitraum erlaubt es, auch, basierend auf den generellen Perspektiven von Raumentwicklung und Quartierverständnis identitätsstiftende Ideen zu entwickeln, die grössere Würfe sind, zum Beispiel für ein «grosses Herz». «Zukunft Würzenbach» kann den Rahmen für eine Ideenkonkurrenz oder auch für eine entsprechende Testplanungen bieten.

# Stadtspark und Durcheinandertal

## These 3: Für morgen handeln

Für die Zukunft von morgen lassen sich im Rahmen von «Zukunft Würzenbach» Ziele und Ansätze entwickeln, um bestehende Qualitäten (z. B. Durchmischung, Freiräume) und Defizite (z. B. Erreichbarkeit, Nahversorgung) zu identifizieren. Idealerweise resultiert daraus ein Konzept, in dem die verschiedenen Ansätze ineinandergreifen und das Teile der Idee für übermorgen vorwegnimmt, sofern eine solche entwickelt wird.

# Stadtpark und Durcheinandertal

Vieles wird sich verändern, aber manches wird Bestand haben.

**Danke für die Aufmerksamkeit!**

p.schnee@bluewin.ch

079 381 19 73

